

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1 Die Wahl des Forschungsansatzes	15
1.2 Terminologische Klärungen	17
1.2.1 Ritterschaft	17
1.2.2 Ritter und Ritterbürtiger	18
1.2.3 Akteur, Kollektiv	18
1.2.4 Jülichsche Quellen	19
1.2.5 Territorium	19
1.2.6 Land, Landschaft, Landrecht	19
1.2.7 Landstand und landständische Verfassung	21
1.2.8 Räte, Städte, Untersassen	21
1.3 Forschungsgeschichte zur landständischen Verfassung	22
1.3.1 Tendenzen der älteren Forschung	23
1.3.2 Tendenzen der neueren Forschung	28
1.3.3 Terminologische Probleme	30
1.3.4 Forschung zur landständischen Verfassung im Herzogtum Jülich	34
1.4 Fragestellung, Bearbeitungszeitraum, Methodik und Quellen	37
2. Das Herzogtum Jülich und die jülichsche <i>Ritterschaft</i> im 15. und beginnenden 16. Jahrhundert	43
2.1 Huldigung und Hilfe: Die jülichsche Erbfolge von 1423 und ihre Auswirkungen auf die <i>Ritterschaft</i>	45
2.2 Die <i>Ritterschaft</i> zwischen den Landesherren: Der Konflikt zwischen Herzog Adolf und Johann von Loon (1426–1429)	49

2.3	Die <i>Ritterschaft</i> als Fehdehelfer und Machtfaktor: Der geldrische Krieg (ca. 1433–1447)	52
2.4	Die <i>Ritterschaft</i> als selbstständiger Akteur: Verschuldung und Konsolidierungsversuche Herzog Gerhards (ca. 1445–1473)	63
2.5	Äußerer Druck und innere Veränderung: Herzogtum und <i>Ritterschaft</i> während der Kriege Maximilians von Österreich (1474–1499)	72
2.6	Die <i>Ritterschaft</i> als Teilhaber von Herrschaft: Die letzten Jahre Herzog Wilhelms und seine Nachfolge (1500–1521) . .	81
3.	Die jülichische <i>Ritterschaft</i>	86
3.1	Entstehung und Bedeutung des Kollektivbegriffs <i>Ritterschaft</i> in Jülich	89
3.2	Die innere Verfasstheit der jülichischen <i>Ritterschaft</i>	96
3.3	Die innere Struktur der jülichischen <i>Ritterschaft</i>	106
3.3.1	Mitglieder der <i>Ritterschaft</i>	107
3.3.1.1	Führende Personen und Familien innerhalb der <i>Ritterschaft</i> und ihre Überschneidungen mit den Räten	119
3.3.1.2	Mitglieder der jülichischen <i>Ritterschaft</i> als Inhaber von Hofämtern	125
3.3.1.3	Mitglieder der jülichischen <i>Ritterschaft</i> als Amtleute	128
3.3.1.4	Netzwerke innerhalb der jülichischen <i>Ritterschaft</i> ?	133
3.3.1.5	Rangunterschiede und Konflikte innerhalb der <i>Ritterschaft</i> . . .	135
3.3.2	Matrikeln und landtagsfähige Güter – eine Fehlannahme	136
3.3.3	Grundlagen der Zugehörigkeit zur jülichischen <i>Ritterschaft</i>	146
3.3.4	Ritterbürtige im Dienst auswärtiger Akteure und als Teil anderer <i>Ritterschaften</i>	160
3.3.5	Die Struktur der <i>Ritterschaft</i> eines jülichischen Amtes am Beispiel des Amtes Nörvenich	167
3.3.5.1	Das Amt Nörvenich	169
3.3.5.2	Der Vergleich des Namenmaterials der Nörvenicher Aufgebotslisten	170
3.3.5.3	Personelle Aufschlüsselung der <i>Ritterschaft</i> des Amtes Nörvenich	178

3.3.5.4	Maßgebliche Merkmale der Nörvenicher <i>Ritterschaft</i> : Gutsbesitz und familiäre Bindung im Amtsbezirk	199
3.3.5.5	Dienst, Aufgebot und Unterherrschaft: Zugehörigkeit zur Nörvenicher <i>Ritterschaft</i> ohne Gutsbesitz . .	201
3.3.5.6	Der Amtsbezirk als sozialer Bezugsraum für die Nörvenicher <i>Ritterschaft</i>	205
3.3.6	Abgrenzungen und Überschneidungen: Das Kollektiv der jülich-schen <i>Ritterschaft</i> im Verhältnis zu anderen Gruppen von Akteuren	206
3.3.6.1	Die jülich-sche <i>Ritterschaft</i> und die herzoglichen Räte	207
3.3.6.2	Die <i>Ritterschaft</i> im Verhältnis zu Hausleuten, Reisigen und Burgmännern	214
3.3.6.3	Das Verhältnis von <i>Ritterschaft</i> und Städten	223
3.3.7	Exkurs: Entwicklungen im 16. und 17. Jahrhundert	227
3.3.8	Zwischenfazit und landschaftlicher Vergleich	242
3.4	Aktivitäten des Kollektivs der jülich-schen <i>Ritterschaft</i>	247
3.4.1	Konfliktbeilegung	247
3.4.2	Zeugen, Mitsiegler und Bürgen	255
3.4.3	Aufgebot, Landesverteidigung und Kriegsdienst	257
3.4.4	Verpfändungspolitik, Beden und Steuern	267
3.4.5	Zusammenfassung: Die jülich-sche <i>Ritterschaft</i> als eigenständiger Akteur und Adressat auswärtiger Akteure	274
3.4.6	Zwischenfazit	281
4.	Ergebnis	283
5.	Anhänge	291
A1.	Mitglieder der <i>Ritterschaft</i> , chronologisch aufgeschlüsselt	291
A2.	Mitglieder der <i>Ritterschaft</i> , alphabetisch aufgeschlüsselt	308
A3.	Häufigkeit der Familiennamen in der jülich-schen <i>Ritterschaft</i>	327
B.	Beraterkreise der jülich-schen Herzöge	331
C1.	Überschneidungen zwischen <i>Ritterschaft</i> und Räten	339
C2.	Räte, die nicht als Teil der <i>Ritterschaft</i> genannt werden	341
D1.	Das Namenmaterial der Aufgebotslisten A und B (1444)	342
D2.	Das Namenmaterial der Nörvenicher Liste von 1472	348

D3. Die <i>Ritterschaft</i> des Amtes Nörvenich 1444 und 1472	349
E1. Mitglieder der <i>Ritterschaft</i> als nachgewiesene Lehnsnehmer	351
E2. Titel „Ritter“ und „Herr“	355
F. Futterzettel eines jülichischen Aufgebotes vor Sittard [1494]	356
6. Quellen- und Literaturverzeichnis	371
6.1 Ungedruckte Quellen	371
6.2 Bildquelle	372
6.3 Gedruckte Quellen	372
6.4 Literatur	373
6.5 Siglen	391
7. Register	393
7.1 Personenregister	393
7.2 Ortsregister	397